

Humoristisch = Satirische Bibliothek

# Die Berliner Range

I. Band

Neue Bekenntnisse

II. Band

Ueber die Berliner  
Dienstboten

III. Band

Paris und die Welt-  
ausstellung

von Ernst Georgy.

Preis pro Band geheftet 1 Mark ord., 65 Pfg. no. bar; gebunden Mk. 1,50 ord., 1 Mk. bar.  
Frei-Exemplare 11/10, 22/20, 28/25, auch gemischt. 100 Bände gemischt mit 50% bar.

Was  
die Presse  
sagt:

**Leipziger Neueste Nachrichten:** Das Buch ist ein Schlager in seiner Art, wie Stindes „Wilhelmine Buchholz“ es war.

**Berliner Staatsbürgerzeitung:** Jedem unserer Leser, welcher sich und den Seinen ein paar fröhliche Stunden bereiten will, sei die „Berliner Range“ aufs angelegentlichste empfohlen.

**Neueste Nachrichten, Elberfeld:** Ich kann jedem Freunde eines urgesunden, frischen, drastischen Humors die Lektüre warm empfehlen.

**Greizer Zeitung, Greiz:** Es ist mit Freuden zu begrüßen, dass der Verfasser noch weitere „Bekenntnisse Lottes“ beabsichtigt, denn diese Serie zeichnet sich vor den trefflichen Stindeschen Sachen dadurch aus, dass sie der Nichtberliner mit gleichem Interesse und ebenso geringen Schwierigkeiten lesen kann, wie der mit Spreewasser Getaufte.

**Güstrower Wochenblatt:** „Berliner Range“ ist eine Figur von so ansteckender Lustigkeit, dass man das Buch mit innigstem Behagen liest.

**Vogtländischer Anzeiger, Plauen:** Allen Freunden eines harmlosen Berliner Humors wird hiermit ein Büchlein geboten, wie ähnliches seit dem Erscheinen der Schriften Stindes auf dem Büchermarkt nicht erschienen ist.

**Allg. Modezeitung, Leipzig:** Es sind reizvolle Züge in dem Buche Georgys... man darf auf die nächsten Bände gespannt sein.

Berlin W. u. Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Soeben wurde ausgegeben:

## — Frau Sorge —

Roman von Hermann Sudermann

\* 50. Auflage. \*

Auf imitiertem Büttenpapier mit einem Jugendbildnis des Verfassers. Umschlag und Einbanddecke von D. Eckmann.

Preis: Kartoniert 4 M. ord., elegant gebunden 5 M. ord.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt. Freixemplare 11/10.

Stuttgart, 11. September 1900.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.  
Nachfolger G. m. b. H.